



Amts-Blatt der Stadt Wiesbaden

und amtliches Publikationsorgan der Gemeinden: Schierstein, Sonnenberg, Rambach, Naurod, Frauenstein, Wambach u. v. a.

Tägliche Beilage zum Wiesbadener General-Anzeiger.

Nr. 204.

Freitag, den 1. September 1911

26. Jahrgang.

Bekanntmachung.

Da es schon mehrfach vorgekommen ist, daß durch die bisher gedruckten Abrechnungen der in den Entwässerungsanlagen der Hausgrundstücke eingebauten Sand- und Schlammfänge Unklarheiten eingetreten sind, so wurde mit Rücksicht auf die Verkehrssicherheit eine Änderung in der Bauart dieser Abrechnungen vorgenommen.

Eine Befestigung des neuen Modells kann täglich in den Dienststunden im Zimmer 75 des Rathauses erfolgen, von wo auch Zeichnungen kostenlos bezogen werden können.

Nach Bezugnahme auf die Bestimmungen in § 22 des Ortsstatuts vom 11. April 1891, betreffend die Herstellung von Grundstücks-Entwässerungen, werden diese neuen Muster im Einverständnis mit der königlichen Polizeidirektion hiermit zur Verwendung bei der Ausführung der Entwässerungsanlagen in den Hausgrundstücken mit der Maßgabe vorgeschrieben, daß vom 1. Oktober d. J. ab die alten Muster zum Einbau nicht mehr zugelassen werden.

Wiesbaden, den 27. März 1911. (29504) Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Der Tagelöhner Max Gerbel, geboren am 1. Juni 1870 zu Bries i. Schleien, wohnt hier in der Dammstraße Nr. 62, wohnhaft, entzieht sich der Einbürgerung für sein Kind, so daß es aus öffentlichen Mitteln unterstützt werden muß.

Sir erlangen um Mitteilung seines Aufenthalts.

Wiesbaden, 28. August 1911. (29583) Der Magistrat. — Armen-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Freitag, den 1. September d. J., nachmittags, soll der Ertrag an Zweifeln von ca. 50 Bäumen an der Sonnenbergerstraße und in den Anlagen gegen Barszahlung versteigert werden.

Zusammenkunft nachmittags 4 Uhr vor der Kronenbrauerei an der Sonnenbergerstraße. 29556 Wiesbaden, den 30. August 1911.

Der Magistrat.

Verdingung.

Die Grob-Plattierung der Albrecht-Dürer- und von Damm-Straße, sowie die Plattierung des Bahnhofs in der Kaiser-, Seiden-, Emler-, Ballmühl- und Weidenburgerstraße soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.

Angebotsformulare und Verdingungsunterlagen können während der Vormittagsstunden im Rathaus, Zimmer Nr. 55, eingesehen, auch von dort gegen Barszahlung oder bestellbare freie Einzahlung von 50 J. (keine Briefmarken und nicht gegen Postnachnahme), und zwar bis zum Montag, den 4. n. M. bezogen werden.

Verflossene und mit entfallender Aufschrift versehenen Angebote sind spätestens bis Dienstag, 5. Sept. 1911, vormittags 11 Uhr, im Rathaus, Zimmer Nr. 55, einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Verdingungsformular eingereichten Angebote werden bei der Zuschlagserteilung berücksichtigt.

Zuschlagsfrist: 14 Tage.

Wiesbaden, den 30. August 1911. Städtisches Straßenbauamt.

Verdingung.

Die Lieferung und Anbringung der Fenster- und Vorhänge für den Neubau des Allgemeinen Frauenpavillons des städtischen Krankenhauses soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.

Verdingungsunterlagen und Zeichnungen können während der Vormittagsstunden im Verwaltungsgebäude Friedrichstraße 19, Zimmer Nr. 9, eingesehen, die Angebotsunterlagen ausschließlich Zeichnungen auch von dort gegen Barszahlung oder bestellbare freie Einzahlung von 50 J. bezogen werden.

Verflossene und mit der Aufschrift „S. A. 52“ versehenen Angebote sind spätestens bis Mittwoch, den 6. September 1911, vorm. 10 Uhr, hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Verdingungsformular eingereichten Angebote werden berücksichtigt.

Zuschlagsfrist: 30 Tage.

Wiesbaden, den 28. August 1911. (29681) Städtisches Hochbauamt.

Freibank.

Samstag, 2. September, morgens 7 Uhr, wird minderwertiges Fleisch von 2 Schweinen 50 J., Schweinefleisch gekocht 30 J., Kalbfleisch gekocht 25 J. verkauft. Fleischhändler, Metzger, Wurstbereiter ist der Erwerb von Freibankfleisch verboten. Gastwirten und Kaffeehäusern nur mit Genehmigung der Polizeibehörde gestattet.

Wiesbaden, den 28. August 1911. (29588) Städt. Schlachthof-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Die Lieferung des Bedarfs an Oker, Heu und Stroh (Hand- und Maschinenbruch) für die Pferde der städtischen Feuerwehr soll für die Zeit vom 1. Oktober 1911 bis 31. März 1912 öffentlich vergeben werden. Termin ist hierfür auf Montag, den 11. September d. J., nachmittags 4 Uhr, im Bureau der Feuerwehr anberaumt, woselbst die Bedingungen ausliegen. Verschiedene Angebote sind vor dem Termin mit der Aufschrift: „Angebot auf Futterlieferung“ abzugeben.

Wiesbaden, den 31. August 1911. (29589) Der Vorsitzende der Feuerwehr-Deputation.

Amtliche Bekanntmachungen der Nachbarorte.

Bekanntmachung.

Der diesjährige Gemarkungsbezugs ist auf den 11. bis einschließlich 13. September d. J. festgesetzt.

Grundbesitzer oder Pächter von Grundstücken, welche Grenzzeichen revidiert oder erneuert haben wollen, werden hiermit aufgefordert, die erforderlichen Angaben bis spätestens am 10. September d. J. dem hiesigen Ortsgericht zu machen.

Rambach, den 28. August 1911.

Der Bürgermeister: Morisch.

Romeo-Stiefel

engen Aufsehen in allen Kreisen durch: Vorzügliche Qualität! Erprobte Passform! Neueste Formen! Garantie für Haltbarkeit.



Einheitspreis für Herren- u. Damen-Stiefel, Bergstiefel und Promenaden-Schuhe ohne Preiserhöhung

Mk. 7.50 jedes Paar.

Ihr erster Versuch macht Sie zu dauernden Kunden.

Schuhhaus 30057

Romeo

Michelsberg 28.

Auf Kredit Möbel

einzelne Stücke, wie: Betten, Schränke, Tische, Stühle, Vertikos, Büffets etc. als auch komplette Zimmer- und Wohnungs-Einrichtungen zu allen Preisen und in jeder Ausführung äusserst billig.

Spezialität: Braut-Ausstattungen. Kinder- und Sportwagen.

Herren- u. Damen-Konfektion

unter den denkbar leichtesten Zahlungsbedingungen. Kunden und Beamten ohne Anzahlung. 29762

J. Wolf, Wiesbaden Friedrichstr. 41.

Amtliche Anzeigen.

Bekanntmachung.
Samstag, den 2. September 1911, mittags 12 Uhr, versteigere ich Dohleimerstraße, Sammelplatz Ecke der Scharnhorststr.: 1 Baum Birnen, 3 Bäume Apfel und ca. 500 Bohnenbäume.
Öffentlich anstandslos gegen Barszahlung.
Versteigerung findet bestimmt statt.
Wiesbaden, den 1. September 1911.
Eiserl, Gerichtsschreiber.
Kaiser-Friedrich-Ring 10, pt. 9460

Grundstücks-Verpachtung.
Auf Antrag der Witwe und Erben des verstorbenen Landwirts Jakob Heinrich Christian Wintermeyer in Sonnenberg sollen die Ackergrundstücke des Erblassers in den Distrikten: Kirchensiedel, Born Wald, Schüsselbach, Dielegründel, Heidenberg, Hirscharten, Buchen, Hirscharten, Heide, Am Mühlberg, Kloppeimerweg, Hahnenweg, Heidenhof, Dreifels, Liebenau, Weinberg, Soeder, Derrentheil, Seil, Bohnholz, Gieselsriedel
an den Meistbietenden auf die Dauer von 6 Jahren verpachtet werden. Verpachtungstermin ist angesetzt auf
Samstag, den 2. September 1911, abends 8 Uhr, im Rathausaal in Sonnenberg.
Die Pachtbedingungen liegen bei dem Unterzeichneten zur Einsicht bereit.
Sonnenberg, den 30. August 1911. 30600
Der Ortsgerichtsvorsteher: Buchelt.

Am 18. September, d. J., vormittags 10 Uhr wird ein Wohnhaus mit Hofraum, Werkstätte und Arbeiterkammer, Plattenstraße 65 hier, dem Paul Harder hier gehörig, Wert 18000 Mk., an Gerichtsstelle, Zimmer No. 60, zwangsweise versteigert.
Wiesbaden, den 28. August 1911. 29723
Zuständig: Amt.

Der Anklang, den unsere Erfrischungsabonnens beim Publikum gefunden haben, veranlaßt uns, die

Gratisverteilung

bis auf weiteres fortzusetzen; wir werden also in unseren sämtlichen Filialen wiederum saure Erfrischungsabonnens als

Gratiszugabe

beim Einkauf von Mk. 1.—	1/4 Pfd. Bonbons
" " " " 2.—	1/2 " "
" " " " 3.—	3/4 " "
" " " " 4.—	1 " "

gratis.

Wir verkaufen direkt an die Verbraucher:

Abels Ess-Schokolade	70 Pf. — M. 4.— pr. Pfd.
Abels Kakaopulver	. 80 „ — „ 2.40 „ „
Abels Koch-Schokolade	80 „ — „ 1.20 „ „
Abels Pralinen	 60 „ — „ 5.— „ „
Abels Bonbons	 40 „ — „ 1.— „ „
Abels Tee	 160 „ — „ 6.— „ „
Abels Kaffee	 140 „ — „ 1.80 „ „
Abels Malzkaffee	 25 „ — „ „ „

Verlangen Sie außerdem in unserer Fabrikniederlage

Gratisproben

von Abels entöltem Kakaopulver.

Abels Schokolade-Werke

Fabrikniederlage:

Wiesbaden, Kirchgasse 70.

Israelitische Kultus-Gemeinde. Synagoge: Michelsberg. Gottesdienst i. d. Hauptsynagoge. Freitag: abends 7.00 Uhr Sabbath: morgens 8.30 Uhr nachm. 3.00 Uhr abends 7.55 Uhr Wochentage: morgens 6.30 Uhr abends 6.15 Uhr Die Gemeindebibliothek ist geöffnet: Sonntag von 10 bis 10.30 Uhr.	Sabbath: nachmittags 4.00 Uhr abends 7.55 Uhr Wochentage: morgens 6.30 Uhr abends 6.30 Uhr Beisatz, Lannusstr. 66. Freitag: abends 7.30 Uhr Sabbath: morgens 8.30 Uhr Talmud Thora: Verein Kerstraße 16. Sabbath: Eingang 6.45 Uhr morgens 8.30 Uhr Vortrag und Musik 9.15 Uhr Mitsch 4.00 Uhr Ausgang 8.00 Uhr Wochentags: morgens 7.00 Uhr Mitsch und Schluß 6.45 Uhr Raarst 7.50 Uhr
--	---

Veränderungen im Familienstand. Wiesbaden.

Am 20. Aug. dem Schahmann Peter Schmarz u. S. Gustav Peter.
Am 26. Aug. dem Schieferer Peter Schmarz u. S. Reich.
Am 29. Aug. dem Oefenheuer Julius Schwanm u. S. Auguste.
Am 28. Aug. dem Zimmermann Ernst Müller u. S. Elisabeth Marie Magdalen.
Am 27. Aug. dem Gemeindevorstand Andreas Bickmann u. S. Maria.

Hinkelhäuser Korb!!!

Sonntag, den 3. und Montag den 4. Sept.: (29917) Große Tanzmusik.

Von der Reise zurückgekehrt, gebe ich hiermit bekannt, dass ich ab 1. September den

Gesangsunterricht

wieder aufnehme.

Sprechzeit täglich von 3—4 Uhr.

Telephon 821. Telephon 821.

Frau Professor Nelly Schlar-Brodman,

Königl. Preuss. Hofopernsängerin,

Kaiser Friedrich-Ring 22. 30652

Kein Laden, daher sehr bill. Preise.

Tapeten: Linkrusta: Linoleum

Grösste Auswahl. — Muster sofort.

Julius Bernstein, 29813

1. Etage 6 Michelsberg 6 Tel. 2256.